

GNUEG WYT WÄG

musik: bernhard
text: padi bernhard
© 2010 all rights reserved

ich ha de bättel scho mängisch anegrüehrt, i ha tobed, i ha gfluecht
ha mi gärn i versuechig gfuehrt & scho mängisch alls verfluecht

& wenn's im läbä öppis gratis git, denn sägi vil, wo gar nid schtimmt
& wenn mä's merkt, gibis numä ungärn zue, will mer's süsch no öpper nimmt

& wenn mi plan nid sötti ufgah, denn dreih mi um & ich weiss genau...

**denn fani eifach vo vorä a, irgendwiä wird's scho gah
egal, wie wyt i gah muess, eifach gnuég wyt wäg, gnuég wyt wäg
gnuég wyt wäg vo dier**

ich will di nid betrügä, au wenn me seid, ich miechis glich
vom ghörä sägä lernt me lüügä, s'gahd scho lang nümä um dich

ich schpil so gärn monopoli & schpringä allne wyt voruus
doch irgendwie laufscho wyt vorn wieder hinnä drii
& nur wer gäld hed chaufft sich nones huus

wenn ich das schpili irgendwann verschtah, denn gangi wäg, la alles schtah...

**denn fani eifach vo vorä a, irgendwiä wird's scho gah
egal, wie wyt i gah muess, eifach gnuég wyt wäg, gnuég wyt wäg
gnuég wyt wäg vo dier**

& hani au kei schtich gha, ha di glich nie im schtich gla
ich ha us diär en ängel gmacht, & ha di glich zum tüüfel gschickt